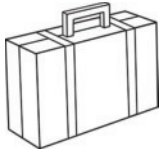


UPCYCLING



Phase 2. Kritik und 5. Projekt – Wahrnehmen und Verwerten von Rohstoffen, die üblicherweise weggeworfen werden



Gesammelte Wertstoffe oder gemeinsam gesammelter Müll, Bastelutensilien, Endgeräte zum Recherchieren



60-180 Min



alle

Beschreibung, Durchführung

Dies ist ein Projekt für Klassen, die sich genau dafür entscheiden oder denen einfach nichts anderes einfällt.

Gerne können über längere Zeit von euch gesammelte und gesäuberte Wertstoffe aus dem Müll mitgebracht und verwendet werden. Die Wirkung ist aber noch viel größer, wenn gemeinsam Rohstoffe gesammelt (z.B. aus den Mülleimern der Übernachtungszimmer oder aus dem Wald), gereinigt und kreativ verarbeitet werden.

Der Kreativität sind hierbei keine Grenzen gesetzt.

Dennoch hier einige Anregungen und Vorschläge:

Das Material, mit dem man an Schulen wohl am meisten zu tun hat, ist Papier. Und Papier ist beim Upcycling unglaublich vielfältig. Man kann daraus Perlen, Schnüre, Bilderrahmen, Körbe und noch vieles mehr machen. Ich habe euch ein paar meiner Lieblingstutorials zusammengesucht, von denen ich viel gelernt habe.

Papierperlen: <https://www.frag-mutti.de/upcycling-perlen-aus-papier-a48383/>

Paketschnur aus Zeitung:

https://www.handmadedkultur.de/projekte/zeitungsgarn-herstellen_117277

Kreuz (oder andere Formen) aus Papierröllchen:

<http://thosecraftysisters.blogspot.com/2012/01/pinterest-party-our-1st-one-ever.html>

Aus solchen Papierröllchen kann man auch noch viele andere Dinge machen, z.B. Schalen, Bilderrahmen oder sogar Papierkörbe!

Korb flechten aus Zeitung:

<http://aviliasway.de/2014/01/06/upcycling-korb-aus-zeitungspapier/>

Ein weiteres sehr vielseitiges Material zum Upcycling sind Milch- oder Saftkartons. Geldbörsen, Vogelhäuschen, Taschen... der Fantasie sind keine Grenzen gesetzt.

Ich finde auch diese Vogelhäuschen toll, so eins hängt auch bei mir im Garten:

<https://rheinherztelbe.de/2016/08/home-sweet-home-vogelhaeuschen-aus-tetrapack/>

Praktisch und relativ einfach gemacht, eine Geldbörse aus Getränkekarton:

https://www.smarticular.net/bastelspass-geldboerse-aus-alten-milchkartons-upcycling/?utm_content=buffer941c3&utm_medium=social&utm_source=pinterest.com&utm_campaign=buffer

Die letzte Material-Kategorie ist Stoff. Natürlich gibt es unzählige Möglichkeiten alte Kleidungsstücke zu erneuern, umzunähen, neu zusammenzustückeln, etc.

Ich kann euch allerdings Garn aus alten T-Shirts ans Herz legen, damit kann man super kleine Körbe häkeln oder sogar ganze Teppiche! So einer liegt auch bei mir zu Hause. Hier ist eine Anleitung für das Garn (ganz ohne Nähen!): <https://centibastelt.blogspot.com/2011/06/t-shirt-garn-anleitung.html>

Wer mit einer Nähmaschine umgehen kann und sich über Wegwerf-Kosmetikpads ärgert, kann sich auch eine Alternative dazu aus einem alten Handtuch und Stoffresten herstellen. Auch diese Pads gibt's bei mir zu Hause, ich finde sie sehr angenehm. Und das Beste: Man kann sie einfach waschen und wiederverwenden, also weniger Müll! Ich habe auch dafür eine Anleitung für euch gesucht: [https://www.makerist.de/magazin/naehen/upcycling-wattepads-selber-naehen?](https://www.makerist.de/magazin/naehen/upcycling-wattepads-selber-naehen?utm_source=pinterest&utm_medium=so&utm_campaign=br_de_magazine_1970-01-01&utm_term=makerist-main_2017-08-14&utm_content=pic-post_wattepads-n%C3%A4hanleitung-upcycling_1600)

[utm_source=pinterest&utm_medium=so&utm_campaign=br_de_magazine_1970-01-01&utm_term=makerist-main_2017-08-14&utm_content=pic-post_wattepads-n%C3%A4hanleitung-upcycling_1600](https://www.makerist.de/magazin/naehen/upcycling-wattepads-selber-naehen?utm_source=pinterest&utm_medium=so&utm_campaign=br_de_magazine_1970-01-01&utm_term=makerist-main_2017-08-14&utm_content=pic-post_wattepads-n%C3%A4hanleitung-upcycling_1600)

Am schönsten wäre es natürlich, wenn ihr beim Verwerten von Rohstoffen, nicht wieder endlos Müll produziert. Heißkleber und Acryllack sind ja auch wieder (Mikro-)Plastik!

In Windberg stehen übrigens 6 Nähmaschinen bereit, die im Kurs verwendet werden können.



[Quelle: Veronika Gräfe JBWU]